

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 10

Illustration: Das wahrscheinlichste Kriegsende
Autor: Moos, F.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das wahrscheinlichste Kriegsende



Doch was das arme Herz auch sehnt
und dichtet, zum Schlusse kommt

das Voneinandergehn.

(Aus B. Scheffels „Trompeter von Säckingen“.)

**Stenographische
und Schreibmaschinen-Arbeiten**
Brodbeck, Unt. Zäune 19, Telephon 7504

Dr. med. J. Aebly

Homöopath. Spezialarzt
Haut- und Sexualleiden. Chronische Krankheiten.
Sprechstunden 10—12 und 2—4; Sonntags 10—12. Zu andern Zeiten
nur auf Anmeldung. 1427

Weinbergstrasse 92, 2. Etage. Telephon 60.75.



Briefmarken

An- und Verkauf. Preisliste über
Marken gratis. Auswahlendung.

M. Grünfeld & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 73.

Das Zeitungs-Inserat

Der Geschäftsdoktor

Ein
lustiges Schweizerbuch!

Erst erschienen:
Paul Altheer
(Redakteur des „Nebelspalter“)

Der
**tanzende
Pegasus**

Ein Buch boshafter und
lustiger Verje.

Mit Zeichnungen von Wil-
fried Schweizer und Karl
Gjerpjen.

Verlag: Art. Institut
Drell Füllli, Zürich.

Preis: eleg. geb. 3 Fr.

Zu beziehen in allen Buch-
handlungen und vom

Verfasser: **Paul Altheer**,
Redakteur d. „Nebelspalter“,
Zürich, Dianastr. Nr. 10.

Zu verkaufen:

Wegen Nichtgebrauch billig
ein stehender

Dampfkessel

System Th. Guggenbühl,
Zürich 5. — 5 Atmosphären
Ueberdruck, für Gashheizung
eingerrichtet. Offerten an

Jean Frey, Buchdruckerei,
Zürich, Dianastrasse.

Zur Boesie Ihres Berufes

gehört

Jean Freys

Schreibmappe

1916

Sie ist die Fierde eines
jeden Schreibfiches und
Bulles. — Zu beziehen
a Fr. 1.50 (per Postnach-
nahme Fr. 1.85 franko)
durch die

Buch- u. Kunstdruckerei

Jean Frey

Dianastrasse 5-9 :: Zürich

Dr. ZOLLER, Rechtsanwalt

Kreuzstrasse 39, Zürich 8

Tramhaltst. Seefeldstr.-Kreuzstr
Prozesse, Verteidigungen,
Inkasso u. Rechtsgutachten.

Telephon 105.62 89

Wer der Reklame aus dem Wege geht
Den Zeitgeist nicht zu lassen versteht

In unsern bekannten

: Ostschweizer Weinen :

wie auch in Waadtländer

können wir zufolge unserer grossen Lager immer reichlich dienen. Speziell
aufmerksam machen wir auf unsere bedeutend erweiterte Kollektion von
feinen Tiroler Tischweinen
auf Grund von Einkäufen aus besseren Lagen an Ort und Stelle. Wohl-
assortiert sind wir ferner stets in guten **italienischen u. spanischen**
Couper- und Tischweinen
Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur. 1341

Als beste Qualitäts-Zigarre

empfehle ich meine Spezial-Marke zu 10 Cts., 100 Stück 9 Fr.
mit Brasil-Havana-Einlage. 1463

W. Röhm,

Zigarren-Geschäft, Kappelergasse 18, Zürich 1.

**Frauen und Verlobte
Kinder**

lassen sich am besten untersuchen durch Augendiagnose bei

Adolph Schlatter, Herisau.

Erkenntnis der Krankheit aus den Augen (keinerlei Betasten erforderlich).

Sprechstunden: 8 $\frac{1}{2}$ —12 und 1 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$ Uhr, Sonntags 11—3 Uhr.

Literatur

* Paul von Hohenau: „Die Feinde“
und andere Kriegszeit-Novellen, Schweizer
Druck- und Verlagshaus Zürich 1915. Es
ist ein in jeder Hinsicht interessantes Büch-
lein, das der treffliche Novellist uns da auf
den Büchertisch legt; was es bringt, sind
mit feinsten Erzählerkunst aus der Zeit ge-
schöpfte Momentbilder, da und dorthin ge-
griffen und festgehalten, überall das Mensch-
liche in den Vordergrund rückend, es in allen
Lagern auffuchend. Ob er in „Ein Opfer“
den englischen Soldner oder in „Virgintie“
den Franzosen, in „Die Feinde“ den russi-
schen Militär schildert — wahrlich erstaun-
lich wirkt es, wie Hohenau ihre nationale
Art, ihr Wesen, Sein und Denken erfüllt.
„Sonja“ und „Die ferne Prinzessin“ sind Ka-
binettstücke solcher Art; ihnen reihen sich
würdig „Anne-Marie“, „Mars am Balkan“
und die Prantkreuzerstücke „Im belgischen
Land“ an. Im „Umsturz“ hat der Ver-
fasser zwei anekdotische Miniaturen geliefert,
die das heutige Belgien vortrefflich charak-
terisieren. Der Hauch des Individualen wie
des National-Typischen ist in jedem dieser
Stücke mit gleicher Kunst gewahrt.